



Hygieneplan der Grund- und Mittelschule Waldbüttelbrunn

(aktualisierte Fassung vom 15.03.2021)

1. Allgemeine Verhaltensregeln

- **Eintreffen und Verlassen** unserer Schulgebäude (Mittelschulgebäude in Waldbüttelbrunn, Grundschulgebäude in Waldbüttelbrunn, Grundschulgebäude in Hettstadt) **ab 07.45 Uhr** unter Wahrung des **Abstandsgebots von mindestens 1,5 m** und unter Nutzung **aller vor Ort verfügbaren** zentralen Ein- und Ausgänge. Bei Eintreffen, Verlassen und Fortbewegen im Schulhaus bitte „Gegenverkehr vermeiden“, Bodenmarkierungen, Absperrungen, Beschriftungen und sonstige Hinweise beachten. „Einbahnstraßenregelung“ an den Treppen und in den Fluren bitte genau einhalten! Desinfektionsmittel im Eingangsbereich nutzen oder alternativ gründliches Händewaschen (mind. 20-30 Sekunden) nach dem Betreten des Schulhauses, bzw. im Klassenzimmer. Schüler begeben sich nach dem Betreten des Schulhauses direkt in ihr Klassenzimmer. Reduzierung von unnötigen Bewegungen im Schulhaus!
- **Das Betreten des Schulgeländes und des Schulhauses** ist mit einer **Corona-Infektion/während einer Quarantänemaßnahme** oder mit **corona-spezifischen Symptomen** (Fieber, Husten usw.) grundsätzlich **nicht gestattet**.
- **Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung (MNB)** ist an der Bushaltestelle und im Bus (Schüler **ab einem Alter von 15 Jahren**: Pflicht zum Tragen einer **FFP2-Maske** im Bus), auf dem gesamten Schulgelände sowie in den Klassenzimmern, den Schulgängen, den Toiletten und den Pausenflächen. **Allen Schülern der Grund- und Mittelschule wird das Tragen einer medizinischen Mund-/Nasenbedeckung empfohlen**. Sogenannte „**Klarsichtmasken**“ sind **nicht zulässig**. Für **alle Lehrkräfte** ist das Tragen einer medizinischen Mund-/Nasenbedeckung verpflichtend, **eine FFP2-Maske** wird **empfohlen**. Auf das **richtige Tragen der MNB** ist immer zu achten. **Lehrkräfte belehren ihre Schüler regelmäßig** über die Hygieneregeln und das richtige Tragen der MNB. **Tragepausen/Erholungsphasen müssen gewährleistet sein**. So darf die MNB bei sicherem Einhalten des Abstandes (1,5 m) **am Pausenhof** sowie **während der Lüftung** im Klassenzimmer (am Platz sitzend mit Abstand; maximal bis zum Ende des Lüftens) abgenommen werden. Das Mitführen einer Ersatzmaske ist angeraten.
- **Tragen einer FFP2-Maske** ist **vor Betreten des Schulhauses für Besucher, Praktikanten, Schülereltern** (zum Elterngespräch) und alle **Lieferdienste** (z.B. Post, Essenslieferung OGT, usw.) **verpflichtend!**

- Jeder **Besucher** muss grundsätzlich **frei von jeglichen corona-spezifischen Krankheitssymptomen** sein und sich vor Betreten des Schulhauses möglichst vorher **telefonisch** unter **0931-4608720** oder **per Mail** unter **sekretariat@schule-wbb.de** anmelden. Kurze Besuche (zur Abgabe/Abholung) sind auch nach vorheriger Anmeldung über unsere Video-Sprechanlage am Seiteneingang möglich. Besucher der **Grundschulgebäude** in **Waldbüttelbrunn** und **Hettstadt** melden sich vorher bitte **telefonisch** oder **per Mail bei der Klassenlehrkraft** des Kindes an. Spontane Besuche sind nicht möglich. Besucher betreten das Schulgelände und das Schulhaus bitte nur mit einer **FFP2-Maske**.
- **Praktikanten** weisen dem Sekretariat **vor Antritt ihres Praktikums** einen **aktuellen negativen Corona-PCR-Test** vor und tragen in der Schule und auf dem Schulgelände eine **FFP2-Maske**. Sie werden **durch die Praktikumsbeauftragten** vor Antritt ihres Praktikums ausführlich über die schulischen Hygieneregeln **belehrt**.
- **Belehrungen der Schüler durch die Lehrkräfte** über Aktualisierungen und Neuregelungen im Hygiene- bzw. Rahmenhygienekonzept, Hygienebestimmungen im Klassenzimmer und in den Fachräumen bzw. Sporthallen sowie über das richtige Tragen der Mund-/Nasebedeckung **finden regelmäßig statt**.
- **Einhaltung der Husten und Niesetikette** (Husten und Niesen bitte in die Armbeuge), **Vermeidung von Körperkontakt** und **Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund**.
- **Im Krankheitsfall** bitte Hygienehinweise (Merkblatt „Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen“ genau beachten!
- Bitte beachten Sie auch die ausführlichen **Hinweise im aktuellen Rahmenhygieneplan**, den wir auf unserer **Homepage** zum Download zur Verfügung stellen.

2. Unterrichtsordnung für Schule (sowie für Schüler im OGT und der Mittagsbetreuung)

- Die Unterrichtsgestaltung hängt von der **Sieben-Tage-Inzidenz** im **Landkreis Würzburg** ab. Das Staatliche Schulamt informiert **jeweils am Freitagvormittag** die Schulen über die Entscheidung, ob **Präsenz-, Wechsel-** oder **Distanzunterricht** stattfindet. Als Entscheidungsrichtlinie ist der am Freitag vorherrschende Inzidenzwert maßgeblich. Alle Eltern werden bei Bekanntgabe der Unterrichtsform **über den Schulmanager** bzw. **über die jeweiligen Klassenleitungen** umgehend informiert. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie unter Umständen sehr kurzfristig (vor dem Wochenende) über die Änderungen informiert werden. Bei Distanzunterricht und Wechselunterricht wird spontan eine Notbetreuung eingerichtet, eine Anmeldung vor dem Wochenende ist hierfür nicht nötig. **Folgende Inzidenzregelungen sind im Moment gültig:**
 - bis 50:** GS: Jgst. 1-4 volle Präsenz ** MS: Jgst. 5 volle Präsenz, Klassen 6-10 im Wechselunterricht
 - bis 100:** GS und MS im Wechselunterricht (tägliches Wechsel)
 - über 100:** GS und MS gehen in den Distanzunterricht (Schulschließung)

Wichtiger Hinweis: Die **freitags getroffene Regelung** gilt immer für die **ganze Folgewoche**, selbst wenn der Inzidenzwert zwischenzeitlich noch höher steigen sollte. Bitte hierzu ggf. auch tagesaktuelle Verlautbarungen des Kultusministeriums in der örtlichen und überregionalen Presse wahrnehmen! Tipp: Die Internetseite des KM ist immer aktuell!

3. Ergänzende Hygieneregeln im Unterricht (alle Fachbereiche)

- **Regelmäßiges Lüften der Klassenzimmer/Fachräume:** Alle Klassenzimmer sind mit **CO₂-Messgeräten** ausgestattet. Hier muss bei **Werten über 800 ppm sofortiges gründliches Stoß- bzw. Querlüften** (mindestens 5 Minuten) veranlasst werden. Zusätzliches Lüften erfolgt **nach 45 Minuten für 5 Minuten** (Stoß- bzw. Querlüften!). In **Räumen ohne CO₂-Messgeräte** (z.B. Fachräume, Turnhallen) findet regelmäßiges Lüften (**mindestens alle 20 Minuten für 5 Minuten** Stoß- bzw. Querlüften!) statt. **Wichtiger Hinweis:** Zum richtigen Lüften müssen die Fenster **immer vollständig geöffnet** werden, ein Kippen **reicht hier nicht aus**. Während der Öffnung der Fenster sind **besondere Sicherheitsmaßnahmen** und eine **besondere Aufsicht** zu gewährleisten (Absturzgefahr!)
- **Alle Klassenzimmer- und Fachraumtüren** bleiben **grundsätzlich geöffnet**. Dadurch wird das ständige Anfassen der Türklinken vermieden und die Durchlüftung wird deutlich verbessert).
- **Regelmäßige Hygiene-Belehrungen:** Die Lehrkräfte belehren ihre Schüler **regelmäßig** (mehrmals pro Woche) über das richtige Tragen der Maske, die Abstandsregeln, die jeweils aktuellen Hygieneregeln, über das hygienegerechte Verhalten in den Klassenzimmer, Fachräumen und im Pausenhof (insbesondere das Einhalten der zugewiesenen Pausenzonen).
- **Die Sitzordnung ist** (auch im OGT) **festgelegt** und soll nicht verändert werden. Die Schüler sitzen frontal (möglichst an Einzeltischen) zur Lehrkraft. **In der Mittelschule** ist im Klassenzimmer ein **Mindestabstand von 1,5 Metern** einzuhalten. Ist dies aufgrund der Schülerzahl nicht möglich, findet dort **Wechselunterricht** statt.
- **Eine Durchmischung** von Schülergruppen/Lerngruppen (auch in der Pause) ist zu vermeiden. Wenn es sich in begründeten Ausnahmefällen gar nicht vermeiden lässt erfolgt im Klassenzimmer eine **Blockbildung** mit größerem Abstand (mindestens 2 m). Auf eine „blockweise“ Sitzordnung der Teilgruppen zu achten! Dies gilt auch für den Fall, dass aus zwingenden Gründen **jahrgangsübergreifende Lerngruppen** gebildet werden müssen.
- **Der Wechsel von Klassenräumen** und von **unnötigen Schülerbewegungen** im Schulhaus ist zu vermeiden.
- Körperkontakt findet, auch bei Spielen oder im Fachbereich Sport **grundsätzlich nicht statt!** **Das Berühren** von Augen, Nase und Mund soll vermieden werden.
- Zwischen den Schülern werden **keine Trennwände aufgestellt**, da durch Trennwände die Luftzirkulation und die hygienegerechte Belüftung behindert wird!

- **Eine gemeinsame Nutzung von Gegenständen sollte möglichst vermieden werden**, d.h. kein Austausch von Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen, Instrumenten, Werkzeugen, o. Ä. Sollte in bestimmten Situationen, z.B. im Sportunterricht, in den Computerräumen, im Werkraum, bei bestimmten Sozialformen, eine gemeinsame **Nutzung von Gegenständen unvermeidbar** sein, **so muss zu Beginn und am Ende der Aktivität eine Reinigung der Gegenstände** sowie ein **gründliches Händewaschen** erfolgen.
- **Im Rahmen des Unterrichtsbetriebs in der Grundschule** wird auf den **Mindestabstand** von 1,5 m verzichtet. Zwischen Schülerinnen und Schüler des Klassen- bzw. Lerngruppenverbands der Mittelschule **ist ein Mindestabstand von 1,5 m** zwischen Schülerinnen und Schülern einzuhalten! In der Grund- und Mittelschule ist ein Mindestabstand von **1,5 m zur Lehrkraft** ist einzuhalten, sofern nicht zwingende pädagogisch-didaktische Gründe ein Unterschreiten des Mindestabstandes erfordern. **Partner- und Gruppenarbeiten** sowie freizeitpädagogische Angebote (Spiele, Basteln) sind mit Mindestabstand möglich.
- **In den Pausen** werden den einzelnen Klassen feste Bereiche für die verschiedenen Klassen zugewiesen. Versetzte Pausenzeiten sind dann empfohlen, wenn sie schulorganisatorisch durchzuführen sind.
- **Boden- und Treppenmarkierungen** sowie **Hinweisschilder** sorgen für eine geordnete Zuführung der Schülerinnen und Schüler zu den Klassenräumen. **Vor- und nach dem Unterrichtsende** findet eine angemessene Aufsicht im Eingangsbereich bzw. im Flur statt, um Personenansammlungen und Abstandsverstöße zu verhindern.

4. Ergänzende Hygieneregeln im Sanitärbereich (Schülertoiletten/Duschen)

- Vermeidung der Ansammlung von Personen im Toilettenbereich durch verstärkte Aufsichten und regelmäßige Belehrungen.
- Die Anleitungen für eine **sachgemäße Handdesinfektion** bzw. für ein sachgemäßes Händewaschen sind in den Sanitärbereichen auszuhängen.
- Das **Duschen in den Sporthallen** ist nicht möglich, da hier keine ausreichende Durchlüftung stattfindet und die Abstandsvorgaben nicht eingehalten werden können.

5. Besondere Hygieneregeln und der Infektionsschutzrichtlinien im Fachunterricht

Sport-, Musik-, und andere **Fachunterrichtsangebote** können unter Beachtung der Auflagen des Infektionsschutzes und der Hygieneregeln grundsätzlich stattfinden.

- Regelungen für den **Fachbereich Sport**: Die **Sportausübung im Freien ist zu bevorzugen**, soweit es die Witterungsbedingungen zulassen. Eine MNB kann unter Einhaltung der Abstandsregeln (mind. 1,5 m) im Freien abgesetzt werden. **Eine MNB muss im Innenbereich** (Sporthalle) immer getragen werden, wenn kein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten ist.

Wenn eine MNB getragen wird, muss auf **hochintensive Dauerbelastungen verzichtet** werden. Es sind grundsätzlich nur Übungen auszuwählen, bei denen das Tragen einer MNB zumutbar/möglich ist. **Bei Abschlussprüfungen** kann zur Leistungserhebung bei Einhaltung der Abstände (mehr als 2 m) die MNB **kurzzeitig abgenommen** werden. Sport mit Körperkontakt sollte unterbleiben, sofern nicht zwingend pädagogisch-didaktische Gründe dies erfordern. Grundsätzlich werden alle Sportgeräte nach jedem Wechsel gereinigt. Da dies nicht immer möglich ist sollte auf zu Beginn und zum Ende des Sportunterrichts ein gründliches Händewaschen erfolgen! Auf eine ausreichende Frischluftzufuhr (Lüften) in den Sporthallen ist zu achten. Die Türen bleiben stets geöffnet und es gibt zusätzliche Lüftungspausen. Die Übungszeit in der Sporthalle ist auf maximal 90 Minuten beschränkt. Bevor nachfolgende Gruppen die Sporthalle betreten, ist ausreichend Lüftungszeit einzuplanen. Verwendete Sportgeräte sind nach dem Verlassen der Halle zu reinigen.

- Regelungen für den **Fachbereich Musik: Singen in Gruppen** ist bis auf Weiteres **nicht möglich**. Im **regulären Klassenverband** kann im **Ausnahmefall** bei **unterrichtlichen und pädagogischen Notwendigkeiten** ein **kurzes Lied** gesungen werden, sofern ein **erhöhter Mindestabstand von 2,5 m** eingehalten werden kann und das **Tragen einer MNB** möglich ist. Soweit es die Witterung zulässt, kann im Klassenverband **im Freien mit einem Abstand von 2,5 m** Unterricht im Blasinstrument und Gesang erfolgen. Bei Einhaltung des Abstands kann **vorübergehend** die MNB abgenommen werden. Zur Verfügung gestellte Instrumente (auch Perkussionsinstrumente!) müssen nach jeder Nutzung gereinigt werden! Ein gründliches Händewaschen sollte vor und nach der Benutzung der Instrumente erfolgen. Während des Unterrichts findet kein Wechsel von Noten, Notenständern, Stiften, Instrumenten usw. statt. Nach **je 20 Minuten** Unterricht mit Gesang erfolgt ein **10-minütiges gründlichen Lüften** Hier ist eine gründliche Querlüftung durchzuführen!
- **Regelungen für den Fachbereich Ernährung/Soziales und vergleichbare Fächer:** Hier ist ein besonders **sorgfältiges** Einhalten der **Hygieneregeln des Alltags** und der **Maßnahmen des Infektionsschutzes notwendig**. Bei der Zubereitung von Speisen ist auf **gründliches, wiederholtes Händewaschen** zu achten. **Besteck, Geschirr und Kochgeräte** sollen nicht von mehreren Personen gemeinsam genutzt werden bzw. vor einer evtl. Weitergabe gründlich abgewaschen werden. Das **Erhitzen der Lebensmittel** kann das Infektionsrisiko weiter verringern! Schüler **dürfen** im Rahmen des Unterrichts **Speisen gemeinsam zubereiten**, soweit dies aus **pädagogisch-didaktischen Gründen** erforderlich ist. Schüler **dürfen die** im Rahmen des Unterrichts hergestellten **Speisen** auch **einnehmen**, sofern die anderen Vorgaben des Hygieneplans eingehalten werden.

Am Unterrichtsende werden alle Arbeitsflächen sowie Griffe und Armaturen gründlich gereinigt. Die Schüler stellen die fertigen Gerichte auf das Buffet. Die Ausgabe der Gerichte erfolgt durch die Lehrkraft. Die im Fachraum ausgehängten „Erweiterten Hygienemaßnahmen“ sind zusätzlich zu beachten!

- Regelungen für den **Fachbereich Technik/Werken** und vergleichbare Fächer: Grundsätzlich erfolgt nach jedem Wechsel der Gruppen eine gründliche Reinigung der Arbeitsplätze und Werkzeuge. **Materialien und Werkzeuge** sollen im Unterricht nicht von mehreren Personen gemeinsam genutzt werden bzw. vor einer evtl. Weitergabe gründlich gereinigt werden. An den Werkbänken bzw. Arbeitsplätzen ist auf das Einhalten des Mindestabstandes (1,5 m) zu achten!
- Regelungen für den Fachbereich **Wirtschaft/Informatik** und vergleichbare Fächer: Es erfolgt eine feste Zuweisung der Arbeitsplätze (Sitzplätze/Computerarbeitsplätze). Nach jedem Gruppen-/Klassenwechsel werden die Arbeitsplätze, die Computertastatur und die Computermaus gründlich gereinigt. **Arbeitsmaterialien** sollen nicht von mehreren Personen gemeinsam genutzt werden bzw. sind einer evtl. Weitergabe gründlich zu reinigen. Das Einhalten des Mindestabstandes (1,5 m) an den Arbeitsplätzen in den Computerräumen muss gewährleistet sein. Im Fachraum finden **keine unnötigen Schülerbewegungen** statt. Ausdrucke werden ausschließlich **von der Lehrkraft** vom Drucker **abgeholt und verteilt**. Dies gilt auch für sonstige Materialien. Auf besonders gründliches und regelmäßiges Durchlüften ist zu achten (im kleinen Computerraum bitte Dachfenster und Fluchttüren öffnen)!
- Regelungen in allen **naturwissenschaftlichen Fächern**: Partner- und Gruppenarbeiten, z.B. zur Durchführung von Experimenten, sind bei Einhaltung des Mindestabstandes (1,5 m) möglich.

6. Ergänzende Hygieneregeln für Pausenverkauf, Essensausgabe, Mensabetrieb

- **Pausenverkauf, Essensausgabe und Mensabetrieb** sind möglich, sofern gewährleistet ist, dass das Mindestabstandsgebot (1,5 m) zwischen den Schülern eingehalten werden kann.
- Ein **erweitertes Schutz- und Hygienekonzept** zur Essensausgabe muss ausgehängt und auf Verlangen vorgelegt werden. Bei der Essenseinnahme werden feste Sitzplätze zugewiesen. Ein erhöhter Mindestabstand **2 m** ist einzuhalten. Während des Essens bleiben alle Schüler am Tisch sitzen, ein Aufstehen zwischendurch ist zu vermeiden. Nach dem Verlassen des Essensbereichs ist ein Zurückkehren zum Tisch zu vermeiden. Der Raum für die Zubereitung wird ausschließlich von der Ausgabeleitung betreten. Wenn es organisatorisch möglich ist, werden zusätzliche Räumlichkeiten genutzt. Die Leitung der Essensausgabe trägt eine FFP2-Maske und Hygienehandschuhe. Die Schüler tragen in den Essenspausen eine MNB. Vor und nach dem Essen erfolgt eine Desinfektion bzw. gründliches Waschen der Hände. Benutztes

Geschirr wird durch die Leitung der Essensausgabe zentral eingesammelt und möglichst maschinell gereinigt. Sobald das Essen beendet ist setzen die Schüler die MNB wieder unverzüglich auf. Zwischen den Essenden wird ggf. zum weiteren Hygieneschutz noch ein geeigneter Spuckschutz aufgestellt. Zusätzliche Infos zur Essensausgabe in Gemeinschaftseinrichtungen unter Pandemiebedingungen sind unter nachfolgendem Link zu finden: www.kern.bayern.de/wissenstransfer/244979/index.php

7. Ergänzende Hygieneregeln für OGT und Mittagsbetreuung

- **Der Verantwortungsbereich** für den Infektionsschutz und die örtlichen Hygienemaßnahmen liegt bei den **jeweiligen Trägern**. Die schulischen Rahmenbedingungen (siehe Rahmenhygieneplan und das schulische Hygienekonzept) sind dabei **vorrangig** zu beachten.
- Die **Anwesenheitslisten** im OGT und in der Mittagsbetreuung sind so zu führen, dass die Zusammensetzung der Gruppen, bzw. die Zuordnung des Personals deutlich wird und damit ggf. Infektionsketten nachvollzogen werden können.

8. Ergänzende Hygieneregeln für Konferenzen, Besprechungen, Versammlungen

- **Konferenzen und andere Besprechungen** im Lehrerkollegium und eine Versammlung schulischer Gremien sollen **möglichst als Videokonferenzen** oder allenfalls in räumlich getrennten Kleingruppen unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln stattfinden.
- Vollversammlungen des gesamten Kollegiums sind nicht zulässig!

9. Ergänzende Hygieneregeln in Bezug auf die Reinigung von Klassensätzen/Materialien

- Bei der **Nutzung von Klassensätzen**, z.B. von Büchern, Arbeitsgeräten, Tablets usw. ist, wenn möglich, auf eine Reinigung nach jeder Benutzung zu achten. Grundsätzlich soll vor und nach der Benutzung eine gründliche Reinigung der Hände erfolgen, da sich manche Gegenstände (z.B. Bücher) nicht oder nur schlecht reinigen lassen! Bitte keine Reinigungsmittel (nur feuchtes Tuch) bei elektronischen Geräten verwenden! Die Lehrkräfte verweisen verstärkt auf das Händewaschen vor der Nutzung hin!
- **Regelmäßige Oberflächenreinigung**, insbesondere der Handkontaktflächen (Türklinken, Lichtschalter, Treppen- und Handläufe etc.) zu Beginn oder Ende des Schultages bzw. bei starker (sichtbarer) Kontamination auch anlassbezogen zwischendurch.

10. Vorgehen bei Erkrankung/bei Auftreten von Krankheits-/Erkältungssymptomen

- Hierzu hat das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus ein ausführliches Informationsblatt (Stand: 12.03.2021) erstellt, das im Anhang dieses Konzepts abgedruckt ist und auf unserer Homepage zum Download bereitsteht.
- Weitere interessante Hinweise und Materialien (Plakate, Regeln, Arbeitsmaterialien usw.) sind unter dem nachfolgenden Link zu finden;

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/materialiedownloads/bildungseinrichtungen.html?L=0#c12738>

Darüber hinaus gilt der ausführliche Rahmen-Hygieneplan des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mit dem Stand vom 12.03.2021.

Waldbüttelbrunn, 15.03.2021

gez. **Manfred Glock**, Rektor

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus 

Anhang:

Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Schulen

- Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte –
Stand: 12.03.2021

Änderungen gegenüber der Fassung vom 10.12.2020 sind jeweils **gelb** markiert.

1. Wann muss mein Kind auf jeden Fall zuhause bleiben?

Kranken Schülerinnen und Schülern mit akuten Krankheitssymptomen wie

- Fieber
- Husten
- Kurzatmigkeit, Luftnot
- Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns
- Hals- oder Ohrenschmerzen
- (fiebriger) Schnupfen
- Gliederschmerzen
- starke Bauchschmerzen
- Erbrechen oder Durchfall

ist der Schulbesuch **nicht** erlaubt.

NEU: Ein Schulbesuch ist erst wieder möglich, wenn einer der folgenden Fälle vorliegt:

- Die Schülerin bzw. der Schüler ist wieder bei gutem Allgemeinzustand (bis auf leichten Schnupfen und gelegentlichen Husten) **oder**
- Die Schülerin bzw. der Schüler hat
 - Schnupfen oder Husten mit allergischer Ursache (z.B. Heuschnupfen),
 - verstopfte Nasenatmung (ohne Fieber) oder
 - gelegentlichen Husten, Halskratzen oder Räuspern.

NEU: In jedem Fall muss **vor dem Schulbesuch ein negatives Testergebnis** auf Basis eines POC-Antigen-Schnelltests* oder eines PCR-Tests vorgelegt werden. Ein Antigen-Selbsttest reicht hierfür **nicht** aus!

2. Darf mein Kind mit leichten, neu aufgetretenen und nicht fortschreitenden Erkältungssymptomen (Schnupfen ohne Fieber, gelegentlicher Husten) zur Schule?

NEU: In den folgenden Fällen ist ein Schulbesuch **ohne Test** möglich:

- Schnupfen oder Husten mit allergischer Ursache (z.B. Heuschnupfen)
- Verstopfte Nasenatmung (ohne Fieber)
- Gelegentlicher Husten, Halskratzen oder Räuspern

NEU: In allen anderen Fällen ist der Schulbesuch nur erlaubt, wenn ein **negatives Testergebnis** auf Basis eines POC-Antigen-Schnelltests* oder eines PCR-Tests vorgelegt wird. Ein Antigen-Selbsttest reicht hierfür **nicht** aus!

Schülerinnen und Schüler die Schule entgegen dieser Vorgaben die Schule besuchen, werden in der Schule isoliert und – sofern möglich – von den Eltern abgeholt oder nach Hause geschickt.

*) Durchführung eines solchen Tests z. B. in den lokalen Testzentren, bei Ärzten oder bei anderen geeigneten Stellen.